

All mein' Gedanken, mein Herz und mein Sinn

Text by *Felix Ludwig Julius Dahn* (1834-1912)

Set by *Max Reger* (1873-1916), op. 75, #9; *Richard Strauss* (1864-1949), from *Schlichte Weisen*, op. 21, #1

All	mein'	Gedanken,	mein	Herz	und	mein	Sinn,
[ʔal	ma:en	gə.'daŋ.kən	ma:en	hɛrts	ʔunt	ma:en	zɪn]
All	my	thoughts,	my	heart	and	my	mind,

da,	wo	die	Liebste	ist,	wandern	sie	hin.
[da:	vo:	di:	'li:ps.tə	ʔɪst	'van.den	zi:	hɪn]
there,	where	the	beloved	is,	go	they	there.

Gehn ihres Weges trotz Mauer und Tor,
da hält kein Riegel, kein Graben nicht vor,
gehn wie die Vögelein hoch durch die Luft,
brauchen kein' Brücken über Wasser und Kluft,
finden das Städtlein und finden das Haus,
finden ihr Fenster aus allen heraus
und klopfen und rufen: Mach auf, lass uns ein,
wir kommen vom Liebsten und grüßen dich fein.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

